



Patriotischer Hilfsverein vom Roten Kreuze für Niederösterreich.

An alle Mitarbeiter des Roten Kreuzes in Niederösterreich!

Seine kaiserliche und königliche Apostolische Majestät haben mir Allergnädigst das Ehrenzeichen I Klasse vom Roten Kreuze mit der Kriegsdekoration zu verleihen geruht. Diese hohe Auszeichnung bedeutet vor allem eine Anerkennung der bisherigen Leistungen des Patriotischen Hilfsvereines vom Roten Kreuze für Niederösterreich und eine besondere Ehrung desselben.

Geringe waren die in den langen Friedensjahren getroffenen Vorsorgen für den Kriegsfall und vollkommen unzureichend für den gegenwärtigen Weltkrieg mit seinen zahllosen Verwundeten und Kranken. Nur 2000 Betten waren vom Roten Kreuze in Wien und Niederösterreich für den Mobilisierungsfall vorbereitet gewesen.

Trotzdem die Geldspenden aus Wien und Niederösterreich zum weitaus größten Teile der Bundesleitung der Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuze zugeflossen sind und mithin nicht für die Sanitätsanstalten des Hinterlandes, sondern bei der Armee im Felde ihre Verwendung gefunden haben und der niederösterreichische Landeshilfsverein aus diesem Grunde über weit geringere Spenden verfügte als die meisten Landeshilfsvereine anderer Kronländer, so war es dank dem einheitlichen Zusammenwirken einer überaus großen Zahl von opferwilligen und selbstlosen Persönlichkeiten aus allen Bevölkerungskreisen unter der Leitung des Patriotischen Hilfsvereines vom Roten Kreuze für Niederösterreich dennoch möglich, die Fürsorge für unsere tapferen, von den Schlachtfeldern zurückkehrenden verwundeten und kranken Krieger in dem erforderlichen Maße zu steigern, so daß im Laufe der Mobilisierung 17 große Vereins-Reservespitäler als Aufnahmsanstalten und eine große Zahl von Rekonvaleszentenhäusern und Privatpflegestätten mit über 25.000 Betten durch den niederösterreichischen Landeshilfsverein zur Verfügung gestellt wurden, in welchen bis Ende August 1915 bereits zirka 100.000 Verwundete und Kranke Aufnahme und liebevolle Pflege gefunden haben.

Mit diesen Leistungen steht der Patriotische Hilfsverein vom Roten Kreuze für Niederösterreich an der Spitze aller Landeshilfsvereine des Roten Kreuzes und sind dieselben vor allem auf die rastlose organisatorische Arbeit der Vereinsfunktionäre, die umsichtige Leitung der Sanitätsanstalten durch deren Kommandanten und Spitalsorgane, die opferfreudigen und selbstlosen Dienste aller in den Sanitätsanstalten des Roten Kreuzes aktiv tätigen Personen, sowie die kräftige Unterstützung aller Förderer und Gönner desselben zurückzuführen.

Ich ersuche daher alle Mitarbeiter des Roten Kreuzes in Niederösterreich, Damen und Herren, die eingangs erwähnte Auszeichnung auch als eine Anerkennung ihrer eigenen Verdienste anzusehen und erlaube mir, ihnen bei dieser Gelegenheit den wärmsten Dank für ihre vielfach erprobte und bewährte Leistungsfähigkeit und Tüchtigkeit auszusprechen, mit der herzlichsten Bitte, darin auszuharren bis zum siegreichen Ende des ruhmvollen Kampfes unserer Armeen und dem vollkommenen Abschlusse unserer freiwillig übernommenen Samaritanaufgaben.

Wien, am 1. November 1915.

Franz Graf von Thurn-Valsassina

Präsident

des Patriotischen Hilfsvereines vom Roten Kreuze für Niederösterreich.